

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

Schuljahr 2026/27

Verfassen einer Facharbeit an der Fachoberschule

(Klassenstufe 12)

Grundlage der Erstellung einer Facharbeit bildet die Schulordnung Fachoberschule, §14, vgl.: <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/17188-Schulordnung-Fachoberschule#p14>

Ergänzend zu nachfolgend Aufgeführtem kann die Handreichung „Fach- und Begearbeit in Fachoberschule und Beruflichem Gymnasium“ genutzt werden.

Diese Publikation steht hier: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/33341> zum Download bereit. Sie kann auch in gedruckter Version über das BSZ ausgeliehen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Zielstellung	1
1.2	Termine zur Facharbeit	1
2	Anfertigung der Facharbeit	3
2.1	Aufbau der Arbeit	3
2.2	Umfang der Arbeit	4
2.3	Hinweise zur äußeren Form	4
2.4	Inhaltliche Darstellung	5
3	Bewertung	6
4	Hinweise zum Literaturverzeichnis, zum Zitieren und Beispiele für Literaturangaben	7
4.1	Allgemeine Hinweise zum Literaturverzeichnis	7
4.2	Hinweise zum Zitieren	7
4.3	Beispiele für Literaturangaben	8
5	Literaturverzeichnis	10
6	Anhang	11

1 Einleitung

Mit Ihrer Facharbeit leisten Sie einen Beitrag zu Ihrer Befähigung wissenschaftlichen Arbeitens in Vorbereitung auf den Erwerb der Fachhochschulreife.

1.1 Zielstellung

Ziel Ihrer Arbeit ist es zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Zu den wissenschaftlichen Methoden gehört es, die Arbeit nach Standards zu gestalten. (FÜRSTENAU, 2012, S. 1)

Insbesondere kommt es darauf an, dass Sie:

- das selbstgewählte Thema klar erfassen und selbstständig bearbeiten,
- die zur Bearbeitung notwendige Fachliteratur auswählen und auswerten sowie
- Lösungswege exakt darstellen und den Ergebnissen Ihrer Erarbeitungen eine wissenschaftlich korrekte Form geben.

1.2 Termine zur Facharbeit

Termin am / bis spätestens ...	Aktivität
ab 24.08.2026	Absprache und Vereinbarung zwischen Lernendem und betreuender Lehrkraft über ein geeignetes Thema
26.10.2026	Endgültige Festlegung des Themas zwischen Lernendem und betreuender Lehrkraft über Formblatt (beide erhalten Kopie), Abgabe zusätzlich bei Klassenlehrer
30.10.2026	Offizieller Bearbeitungsstart
nach Absprache	Konsultationen mit betreuender Lehrperson (zwei Pflichtkonsultationen!)
Fr, 05.03.2027	Abgabe der Facharbeit bei betreuender Lehrkraft in gedruckter sowie gebundener <u>und</u> zusätzlich in digitaler Form (USB-Stick oder CD oder DVD oder Cloud-Link)

nach Absprache	Mndl. Verteidigung / Präsentation (15')
----------------	---

2 Anfertigung der Facharbeit

Mit der Bestätigung des Themas beginnt Ihre von eigener Initiative geprägte Arbeit: Materialsammlung, Literatursuche und -studium¹ etc. Die Gliederung und sprachliche Bearbeitung des Themas erfordern einen hohen zeitlichen Aufwand und müssen deswegen von Ihnen auf der Grundlage Ihres Zeitplanes ständig kontrolliert und koordiniert werden.

Achten Sie mit Beginn Ihrer Arbeit auf die exakte Nachweisführung der von Ihnen genutzten Quellen und Sekundärliteratur. Dabei sollten Sie Printmedien und Internet im ausgewogenen Verhältnis nutzen.

In einem mit dem Fachlehrer vereinbarten ersten Pflichtkonsultationstermin stellen Sie Ihre erreichten Ergebnisse vor. Dazu gehören mindestens:

- die Arbeitsthese,
- eine Grobgliederung sowie
- eine Übersicht genutzter Fachliteratur.

2.1 Aufbau der Arbeit

Die Facharbeit gliedert sich in folgende Teile:

Einleitung	inhaltliche Hinführung zum Thema; Formulierung von eigenen Arbeitsthese; individuellen Erkenntniszielen der Belegarbeit und geplante Vorgehensweise
Hauptteil	gemäß den Gliederungspunkten der Facharbeit wird hier die inhaltliche Arbeit geleistet; deshalb ist das der umfangreichste Bestandteil der Facharbeit; sollte i. d. R. aus „mehreren Gliederungspunkten gleicher Hierarchie besteh[en]...“(NOLTE, 2008, S. 8); einzelne Kapitel sollten weiter untergliedert werden (wie auch hier in diesem Dokument)
Schlussbetrachtung	wesentliche Ergebnisse der Facharbeit sind hier zusammenzufassen; die Fragestellung aus der Einleitung ist hierbei aufzugreifen; mögliche Formulierung eines Ausblicks, der auf unbeantwortete/ weiterführende Fragestellungen verweist

¹ Bibliotheksarbeit, Archivarbeit, Datenerhebung, Expertenbefragung, Nutzung von Dokumentations- und Informationsdiensten inkl. Internet

Anhang	Literaturverzeichnis
	Anlagen
	Selbstständigkeitserklärung

Hinweise zum Anhang:

In den Anhang gehören ggf. ergänzende Materialien, die im Textteil stören würden, z. B. umfangreiches Datenmaterial, Fragebögen etc. (METZGER, 2002, S. 134). Abbildungen, wie technische Zeichnungen, grafische Darstellungen etc., die für das Verständnis der Arbeit erforderlich sind, sollten nicht im Anhang, sondern an der entsprechenden Stelle im Text erscheinen und mit einer Fußnote gekennzeichnet werden.

Der Anhang folgt unmittelbar im Anschluss an das Literaturverzeichnis; die Seitenzählung beginnt von vorne. Darstellungen im Anhang werden neu durchgezählt, wobei sich eine Kennzeichnung (wie z. B. A-1, A-2) empfiehlt, die vom Text zu unterscheiden ist. (FÜRSTENAU, 2012, S. 6)

2.2 Umfang der Arbeit

Die reinen Textseiten der Arbeit (Einleitung, Hauptteil, Zusammenfassung) sollten nicht viel mehr als zehn, aber wenigstens neun Seiten umfassen. Abweichungen können mit dem betreuenden Fachlehrer im Rahmen der Konsultationen vereinbart werden.

Einleitung und Zusammenfassung sollten 20 % des Gesamtumfangs der Arbeit nicht überschreiten.

2.3 Hinweise zur äußeren Form

Zur Seitengestaltung:

- Blattgröße DIN A4, einseitig bedruckt
- Ausrichtung linksbündig, Silbentrennung
- Blocksatz
- 1,5 zeilig
- Nummerierung der Seiten
- Ränder: links: 2,5 cm; rechts: 2 cm; oben: 2 cm; unten: 2 cm
- Schriftgröße: 11p; Schriftart: Arial
- Absätze durch Absatzformatierungen kennzeichnen

Die folgende Blattordnung ist für die Abgabe verbindlich:

- Deckblatt²
- automatisches Inhaltsverzeichnis³ (keine manuelle Erstellung)
- automatisches Abbildungsverzeichnis sofern Abbildungen vorhanden sind
- Text
- Literaturverzeichnis
- Anhang
- Selbständigkeitserklärung⁴

„Zur besseren Lesbarkeit ist der Text der Arbeit in Absätze zu gliedern. Eine nachvollziehbare Strukturierung und aussagekräftige Überschriften erleichtern das Verständnis.“ (FÜRSTENAU, 2012, S. 5)

2.4 Inhaltliche Darstellung

Die wesentlichen Elemente der Facharbeit sind klar, ausgewogen und anschaulich darzustellen. Logisch strukturiert wird entweder nach der deduktiven oder der induktiven Methode.

Die fachliche Korrektheit ist einzuhalten durch Verwendung von Fachterminologie, richtiges Zitieren und exakte Quellenangaben. Dabei ist zu beachten, dass nur Fachliteratur und seriöse, autorisierte (Internet-) Quellen Grundlage einer wissenschaftlichen Arbeit sein können – Wikipedia ist *unzulänglich*.

² vgl. Anlage A-1

³ Das Inhaltsverzeichnis enthält alle Gliederungspunkte der Arbeit, ggf. auch Anhang sowie das Literaturverzeichnis mit den dazugehörigen Seitenangaben (METZGER, 1996, S. 121, S. 132).

⁴ vgl. Anlage A-2

3 Bewertung

Die Bewertung Ihrer Arbeit geht wie folgt im jeweiligen Fach ein:

- in die Klassenstufe 12 **als Klassenarbeitsnote**.

Die geltenden Bewertungskriterien werden bei der 1. Konsultation zwischen dem Schüler und der betreuenden Lehrkraft besprochen.

Bei **Nichtabgabe der Arbeit zum Termin** erfolgt eine Bewertung mit *0 Punkten* (Berufliches Gymnasium) bzw. mit der *Note 6* (Fachoberschule). Im Beruflichen Gymnasium ist in diesem Fall im zweiten Kurshalbjahr der Klasse 12 eine neue Arbeit mit einem neuen Thema zu erstellen.

4 Hinweise zum Literaturverzeichnis, zum Zitieren und Beispiele für Literaturangaben

4.1 Allgemeine Hinweise zum Literaturverzeichnis

„Das Literaturverzeichnis enthält alle notwendigen bibliographischen Angaben zu den in der Arbeit erwähnten publizierten Informationsquellen“. (METZGER, 2002, S. 134) Die Informationsquellen, die in einer Arbeit wörtlich oder sinngemäß zitiert wurden, sind hier in alphabetischer Reihenfolge der Autoren aufzulisten. Das Literaturverzeichnis steht im Anschluss an den Text einer Arbeit (siehe dazu METZGER, 2002, S. 142 ff.).

4.2 Hinweise zum Zitieren

Werden Gedanken anderer Autoren wörtlich oder sinngemäß übernommen, so ist dies kenntlich zu machen. Literatur kann wie folgt in den Text einfließen:

- a) direktes Zitieren oder
- b) indirektes Zitieren.

Direkte Zitate sind in Anführungszeichen zu setzen und mit entsprechender Quelle im Text zu versehen.

Beispiele zum Zitieren:

- a) „Die Fortbildung dient der Verbesserung der fachlichen Qualifikation der Mitarbeiter am Arbeitsplatz.“ (MEYER, 2010, S. 210)
- b) MEYER argumentiert, dass die Fortbildung der Mitarbeiter ihrer fachlichen Qualifikation diene (2010, S. 210). **oder**
Die Fortbildung der Mitarbeiter dient der fachlichen Qualifikation (MEYER, 2010, S. 210).

Beispiele für Literaturangaben

Unterschiedliche Arten von Quellen müssen von Ihnen auch auf unterschiedliche Weise im Literaturverzeichnis erfasst werden.

4.2.1 Bücher mit einem oder mehreren Verfassern

Enthält ein Titel mehr als drei Verfasseramen, so werden nur die ersten drei mit dem Vermerk "u. a." angegeben.

AUTOR(EN) (Jahr). *Titel*. Erscheinungsort: Verlag.

KONRAD, K., TRAUB, S. (1999). *Selbstgesteuertes Lernen in Theorie und Praxis*. München: Oldenbourg Verlag.

4.2.2 Beiträge aus Sammelwerken, Handbüchern, Lexika, Nachschlagewerken etc.

Es gibt einen Herausgeber und mehrere Autoren, die Einzelaufsätze in diesem Werk verfasst haben.

AUTOR(EN) (Jahr). Titel. In: Herausgeber des Gesamtwerkes (Hrsg.). *Titel des Gesamtwerkes*. (Seiten). Erscheinungsort: Verlag.

ARTELT, C., STANAT, P., SCHNEIDER, W. u. a. (2001). Lesekompetenz: Testkonzeption und Ergebnisse. In: BAUMERT, J., KLIEME, E., NEUBRAND, M. u. a. (Hrsg.). *Pisa 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich*. (S. 69-131). Opladen: Leske und Budrich Verlag.

4.2.3 Beiträge in Zeitschriften oder vergleichbaren periodisch erscheinenden Veröffentlichungen

AUTOR(EN) (Jahr). Titel des Artikels. In: *Titel der Zeitschrift o. ä., Jahrgang* (Heftnummer), *Seite(n)*.

MOSKOPP, S. (2014). Karriere im Kittel. In: *einstieg. Magazin für Ausbildung und Studium*, 19 (2-2014), S. 8 f.

4.2.4 Internetquellen

Internetquellen werden nicht als Hyperlinks im Literaturverzeichnis aufgenommen. Auf Seriosität und Aktualität der Quellen ist hier ganz besonders zu achten.

Autor(en)(Jahr). *Titel*. Verfügbar unter: Internetadresse [Abrufdatum]

NOLTE, P. (2008). *Die Seminararbeit – Hinweise zur formalen und inhaltlichen Gestaltung*. Verfügbar unter: http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/phm/arbeitsstechniken/arbeitspapiere/Nolte_Seminararbeit.pdf
[08.07.2015]

4.2.5 Sonstige Quellen

Enzyklopädie, Handbuch

BRUNKHORST, H. (1992). Systemtheorie. In: Lenzen, D. & Mollenhauer, K. (Hrsg.). *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft: Bd. 1. Theorien und Grundbegriffe der Erziehung und Bildung* (2. Aufl., S. 193-213). Stuttgart: Klett-Cotta.

Lexikoneintrag (ohne Autor)

Kompetenz. (2007). In: TENORTH, H.-E & TIPPELT, R. (Hrsg.), *Beltz Lexikon Pädagogik* (S. 413 f.). Weinheim: Beltz.

Hochschulschriften: Beispiel Masterarbeit

ADICK, C. (2011). „*Hilf mir, es selbst zu tun!*“ *Die Verbindung von entwicklungspsychologisch orientierter Musiktherapie und Montessori-Pädagogik*. Unveröffentlichte Masterarbeit, Universität der Künste Berlin.

Protokolle und eigene Aufzeichnungen

MUSTERMANN, H. Leiter der Medienzentrale Berlin. in einem Interview am 03.11.2000. nach Aufzeichnungen des Verfassers

Bildquellen

Für Bildquellen ist ein eigenes automatisches Abbildungsverzeichnis zu erstellen, welches sich zwischen Inhaltsverzeichnis und Text befindet. Abbildungen im Text müssen einen Titel tragen, welcher durchnummeriert wird und unter der Abbildung erscheint.

5 Literaturverzeichnis

FÜRSTENAU, B. (2012). *Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit am Lehrstuhl Wirtschafts-pädagogik –Seminararbeit zur Veranstaltung AQUA-Mentorenprogramm*. Unveröffentlichte Handreichung Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik, Technische Universität Dresden.

Institut für Erziehungswissenschaften Abteilung Schulpädagogik. (o. A.). *Zitate, Literaturbelege und Literaturverzeichnis in einer wissenschaftlichen Arbeit (nach APA-Richtlinien)*. Verfügbar unter: http://www4.uni-flensburg.de/fileadmin/ms2/inst/schulpaedagogik/files/Ankuendigungen__offizielle_Dokuemnte_des_Instituts__Thomas_/Zitate_und_Literaturverzeichnis_220812.pdf [31.08.2015]

METZGER, C. (2002). *Lern- und Arbeitsstrategien. Ein Fachbuch für Studierende an Universitäten und Fachhochschulen* (5. aktual. Aufl.). Aarau: Sauerländer-Verlag.

MEYER, H. (Hrsg.).(2010). *Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen*. Band 2 (2. Auflage). Troisdorf: Bildungsverlag EINS.

NOLTE, P. (2008). *Die Seminararbeit – Hinweise zur formalen und inhaltlichen Gestaltung*. Verfügbar unter:http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/phm/arbeitstechniken/arbeitspapiere/Nolte_Seminararbeit.pdf [08.07.2015]

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

Schuljahr 2026/2027

Fachoberschule für Technik / Wirtschaft + Verwaltung / Gesundheit & Soziales

F a c h a r b e i t

THEMA:

.....

.....

.....

vorgelegt von:

im Fach:

Abgabe am:

betreuende Lehrkraft:

Anlage A-2

Selbständigkeitserklärung: (bitte auf gesondertem Blatt!)

„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, Textpassagen der Arbeit die durch digitale Dialogsysteme (z. B. ChatGPT, Duck.ai) generiert wurden gekennzeichnet zu haben sowie alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken oder dem Internet als solche kenntlich gemacht wurden.“

Datum:

Unterschrift:

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

- Fachoberschule für Technik / Wirtschaft + Verwaltung / Gesundheit & Soziales -

Nachweis zur Anfertigung der Facharbeit

Schuljahr

Name, Vorname
des Schülers

Name
des Betreuers

Datum	Aktivität	Unter- schrift Schüler	Unterschrift Betreuer
	Themenwahl Thema:		
	1. Pflichtkonsultation Festlegungen:		
	2. Pflichtkonsultation Festlegungen:		
	1 Abgabetermin:		
	2 Gesamtbewertung:		
	Wertungspunkte/Note:		

Anlage A-3

(Dieses Blatt ist in die abgegebene Arbeit einzulegen.)